

AK: Erinnerungshilfe für Karas in Sachen Benzinpreis

Utl.: Nicht die AK verhindert Veröffentlichung der Benzinpreise,
der Wirtschaftsminister ist säumig=

Wien (OTS) - Kritik seitens der AK gibt es für ÖVP-
Generalsekretär Karas. In einer Aussendung unterstellte Karas der
AK in Sachen "Benzinpreis" mit unrichtigen Argumenten an die
Öffentlichkeit zu gehen. Diesen Vorwurf weist die AK entschieden
zurück. Der Generalsekretär der ÖVP vergießt offensichtlich, daß
das Fallen des "Prinzips der gläsernen Taschen" nicht zuletzt auf
Betreiben der AK erfolgte. An der mangelnden Transparenz hat sich
seither aber leider nichts geändert. Diese herzustellen, ist
Aufgabe des Wirtschaftsministers und nicht der AK.****

Zur Erinnerung

Im September 1997 berief die Arbeiterkammer den Benzinpreisgipfel
mit Vertretern des Wirtschaftsministeriums ein. Das Ergebnis der
damaligen Verhandlungen war:

1. Die von der AK geforderte Branchenuntersuchung wurde im
Einvernehmen mit den Sozialpartnern und dem Wirtschaftsministerium
beschlossen und von letzterem zugesagt.
2. Die von der AK geforderte Veröffentlichungspflicht wurde
ebenfalls akkordiert. Zustimmung mit Vorbehalt gab es nur seitens
der Mineralölfirmen.
3. Die Branchenuntersuchung hätte im Rohkonzept bereits Ende
Dezember 1997 fertig sein sollen. Tatsache ist, daß die AK als
erste der Verhandlungspartner ein umfassendes Konzept für eine
solche Untersuchung vorlegte und den Wirtschaftsminister mehrmals
persönlich aufforderte, die Studie zu vergeben. Wozu sich dieser
letztlich im März durchringen konnte.
4. Zur Veröffentlichungspflicht der jeweils 20 billigsten und 20
teuersten Produkte pro Bundesland ist anzumerken, daß sich die
Mineralölfirmen weigerten, freiwillig die Preise zu melden. Der
Wirtschaftsminister, dessen Aufgabe die Preisaufsicht und die
Sicherung der Preistransparenz ist, wäre für die Umsetzung
zuständig und nicht die AK.

Ungeachtet dessen hat die AK einen Vorschlag zur Umsetzung der
Veröffentlichung gemacht. Die Aussage, die Veröffentlichung
scheitere an einem Streit zwischen AK und Mineralölfirmen, wird

als unrichtig zurückgewiesen. Für eine Veröffentlichung hat das Wirtschaftsministerium, weil dafür zuständig, zu sorgen und zwar umgehenst.

Wenn Karas nunmehr für April ein Benzin-Preisbarometer für das Internet ankündigt, ist das nicht nur eine sehr spät erfüllte Forderung der AK durch den Wirtschaftsminister. Sie ist auch eine ungenügende. Denn die Mehrzahl der Konsumenten werden mangels technischer Infrastruktur von den regionalen Benzinpreisen ebenso ausgeschlossen sein, wie vom Nachvollzug internationaler Entwicklungen.

Rückfragehinweis: AK Wien

Presse
Thomas Angerer
Tel.: (01)501 65-2578

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0196 1998-03-24/15:14

241514 Mär 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980324_OTS0196